

QUELLE:

Aktenzeichen XY ... ungelöst Spezial – Wo ist mein Kind?

Datum der Veröffentlichung: 03.06.2015

Video verfügbar unter:

Facebook Seite: Vermisste Menschen in Deutschland

Videotitel: Fall Lars Mittank: Flucht und Panik im Bulgarien-Urlaub

Hochgeladen am: 19.03.2018

<https://www.facebook.com/vermisstemenschen/videos/1900384630034475/> [Abruf am 30.09.2020].

1 Aktenzeichen XY ... ungelöst Spezial – Wo ist mein Kind? (06/15)

2 Der nächste Vermisstenfall, liebe Zuschauer, führt uns ans Schwarze Meer. Was Mitte letzten Jahres  
3 als fröhlicher Urlaub in Bulgarien begann, endete schließlich in einer Katastrophe. Lars Mittank kehrte  
4 bis heute nicht nach Hause zurück. Sein Verschwinden ist einer der mysteriösesten Fälle, die wir bisher  
5 hier hatten.

6 [Filmbeitrag] Flughafen Varna, Bulgarien, am 8.7.2014. Früh am Morgen erfassten  
7 Überwachungskameras einen Touristen beim Betreten der Eingangshalle. Der 28jährige Mann scheint  
8 völlig gefasst und ruhig als er das Flughafen-Gebäude betritt. Nichts deutet daraufhin, dass eine halbe  
9 Stunde später dieselben Kameras die letzten Bilder einer dramatischen Verwandlung zeigen. Denn  
10 genau 46 Minuten später verlässt Lars Mittank das Gebäude wieder. Aber diesmal nicht in Ruhe,  
11 sondern er rennt hinaus in panischer Angst als wäre er auf der Flucht. Seither fehlt von ihm jede Spur.

12 Immer wieder hat sich die Mutter von Lars, Sandra Mittank, das Video angesehen.

13 Sandra Mittank: „Das auffällige an der Videoaufnahme für mich ist, dass mein Sohn völlig ruhig, relaxt,  
14 reingeht und dann nachher völlig will wegrennt aus dem Flughafen. Wenn ich die Aufnahme, dann  
15 habe ich das Gefühl, dass er sich in Sicherheit bringen wollte. Sein Leben retten. Das hatte ich als  
16 Gefühl.“

17 Lars Mittank wächst in Marne, Schleswig-Holstein, als Einzelkind auf. Der Feinwerkmechaniker war auf  
18 dem besten Weg in einem Kohlkraftwerk in Wilhelmshaven Karriere zu machen, wo er seit August 2007  
19 arbeitet.

20 Sandra Mittank: „Ich denke, er ist ein sehr Selbstbewusster, sportlich, er passt auf sich selber auf.  
21 Ernährt sich gesund. Feiert auch mal, gar keine Frage. Aber schon, dass er zielgerichtet seine Ziele  
22 verfolgt. Mein Verhältnis zu meinem Sohn ist, glaube ich, sehr sehr eng. Natürlich hat man da, wenn  
23 man nur ein Kind hat, ein sehr tiefes Verhältnis.“

24 Am 30. Juni sitzt Lars Mittank mit seinen Freunden in einem Flugzeug auf dem Weg nach Varna um  
25 eine Woche Urlaub zu machen.

26 Tim Schuldt (war mit Lars in Bulgarien): „Ich kenne ihn seit 2003. Wir sind zusammen zur Berufsschule  
27 gegangen. Und unternehmen auch relativ viel in der Freizeit zusammen.“

28 Paul Rohmann (war mit Lars in Bulgarien): „Der Lars ist ein lockerer, entspannter, junger Mann.  
29 Trinklustig. Gut drauf. Einfach sympathisch, rundum, kann man sagen.“

30 Varna ist ein beliebtes Urlaubsziel bei jungen Leuten. Meer, Strand und All Inclusive locken jedes Jahr  
31 zahlreiche Sommerurlauber an die Goldküste. In diesem Sommer 2014 steht Bulgarien ganz im Zeichen  
32 der Fußballweltmeisterschaft.

QUELLE:

Aktenzeichen XY ... ungelöst Spezial – Wo ist mein Kind?

Datum der Veröffentlichung: 03.06.2015

Video verfügbar unter:

Facebook Seite: Vermisste Menschen in Deutschland

Videotitel: Fall Lars Mittank: Flucht und Panik im Bulgarien-Urlaub

Hochgeladen am: 19.03.2018

<https://www.facebook.com/vermisstemenschen/videos/1900384630034475/> [Abruf am 30.09.2020].

33 Paul: „Lars ist ambitionierter Fußballfan. Er steht zu seinem Verein Werder Bremen. Wir hatten viel  
34 Spaß. Wir waren am Strand. Wir waren in Discotheken, in Bars, viel umher gezogen. Fußball geguckt,  
35 gefeiert. Es gab Sticheleien mit Bayern-Fans. Die konnte Lars aber mit netten Worten wieder ein  
36 ringen.“

37 Die Woche geht schnell vorüber. *Tagsüber verbringen die Freunde ihre Zeit am Strand. Oder*  
38 *entspannen sich am Pool. [Anm.: Die Freunde liegen cocktailtrinkend am Pool, eine attraktive Frau läuft*  
39 *am Pool entlang, Lars lächelt und spricht Paul an.]*

40 *Lars: „Guck mal.“*

41 *Paul: „Du hast doch ne Freundin.“*

42 *Lars: „Na und. Tut doch nichts zur Sache. Gucken ist erlaubt.“*

43 *Etwas war wirklich auffällig. Lars hatte den ganzen Urlaub über sehr wenig gegessen.*

44 *[Anm.: am Pool liegend] Freund: „Ich hab Hunger.“*

45 *Lars: „Ich nicht.“*

46 *Anderer Freund: „Willst du nicht mal was essen?“*

47 *Lars: „Nee, geht alleine. Ich brauche nichts“*

48 *Freund: „Du willst gar nichts? (Lars: „Nee“) Du bleibst da?“ [Anm.: Lars bleibt liegen]*

49 Tim: „Der hat Frühstück eigentlich gar nicht gemacht. Und dann hat er mal am Mittagessen  
50 teilgenommen und am Abend. Dann immer nur so ein bisschen. Eine Suppe und hier einen kleinen  
51 Salatteller. Wenn ich einen All Inclusive Urlaub hat und ich ordentlich hier war trinken will, dann  
52 schaffe ich mir schon eine vernünftige Grundlage.“

53 Am Samstag, den 5 Juli, verabreden sich die Freunde für den Abend. Sie wollen sich das Spiel Costa  
54 Rica gegen Niederlande in einer Strandbar ansehen.

55 Paul: „An dem besagten Abend waren Lars, ich und die anderen Mitreisenden in der Rockbar. Dort  
56 waren Fähnchen auf den Tischen von einzelnen Nationen. Und Lars machte sich einen Spaß daraus,  
57 diese Fähnchen zu tauschen. Wobei er damit bei den Tischnachbarn aneckte, aber er konnte diese  
58 Situation auch immer wieder friedlich und spaßig lösen.“

59 *Lars, Tim und Paul sind die letzten Gäste, die an diesem Morgen das Lokal verlassen.*

60 *Lars: „Ich wollt jetzt noch was essen gehen bei McDonalds?“*

61 Bei einem Fast-Food-Restaurant holen sich Tim und Paul noch etwas zu essen.

62 Paul: „Lars wartete in Sichtweise ca., ich würde schätzen, 20 Meter entfernt von uns.“

63 Als die Freunde das Restaurant wieder verlassen, ist Lars nicht mehr zu sehen.

64 Freund: „Wir haben etwas zu essen bestellt und drehten uns um und dann war Lars nicht mehr zu  
65 sehen.“

66 *Am nächsten Morgen erzählt Lars von einem Vorfall, der sich in der Nacht ereignet hatte.*

67 *Lars: „Da waren Bayern-Fans draußen. Und haben sich aufgeführt.“*

QUELLE:

Aktenzeichen XY ... ungelöst Spezial – Wo ist mein Kind?

Datum der Veröffentlichung: 03.06.2015

Video verfügbar unter:

Facebook Seite: Vermisste Menschen in Deutschland

Videotitel: Fall Lars Mittank: Flucht und Panik im Bulgarien-Urlaub

Hochgeladen am: 19.03.2018

<https://www.facebook.com/vermisstemenschen/videos/1900384630034475/> [Abruf am 30.09.2020].

68 *Paul: „Lars hat am nächsten Morgen erzählt, dass er einen Schlag aufs Ohr bekommen hat. Wobei*  
69 *Leute, mit denen er aneckte, FC Bayern Fans, wohl bulgarische oder russische Bürger bezahlt haben um*  
70 *ihm diesen Schlag zu verpassen.“*

71 *Lars: „Die haben das darauf angelegt, mich zu verprügeln.“*

72 *Freund: „Ach, ich weiß nicht.“*

73 *Anderer Freund: „ Und dann auf dein Ohr drauf?“*

74 *Lars: „Ja. Weil ich mich dann zur Seite gedreht hab, weil ich dachte, ich kann denen ausweichen. Und*  
75 *dann (deutet Schlag auf sein Ohr an).“*

76 *Tim: „Das hat mich ein bisschen stutzig gemacht. Allein diese ganze Story nachher. Das war so, die*  
77 *wollten sich nicht die Hände schmutzig machen und dann suchen sie sich halt irgendeinen Bulgaren*  
78 *oder Russen, der gerade rumsteht, um ihm eine aufs Maul zu hauen.“*

79 *Zwei Tage später, am Tag der Abreise, kommen Lars erste Zweifel, ob er den Flug mit seinem*  
80 *angeschlagenen Ohr wirklich antreten kann.*

81 *Lars: „Ich höre immer schlechter seit gestern. Das ist Wahnsinn. Mein Ohr, das tut jetzt weh. So*  
82 *innerlich.“*

83 *Paul: „Am letzten Nachmittag machte Lars sich sorgen, dass er durch die Verletzung vielleicht größere*  
84 *Schäden beim Flug erleiden könnte. Sein Gehör sei sehr wichtig für sein Beruf, sagte er immer wieder.*  
85 *In der Gruppe saßen wir zusammen und haben gesagt, warum gehst du nicht zum Arzt? Weil du hast*  
86 *doch eine Auslandskrankenversicherung.“*

87 *Paul begleitet Lars zu einem ortsansässigen Allgemeinarzt, der bei Lars einen Trommelfellriss feststellt.*  
88 *Paul: „Des Weiteren erzählte der Arzt, dass Lars mit dieser Verletzung nicht fliegen könne und*  
89 *vorsichtshalber sich vorher in Varna in einer Spezialklinik nochmal untersuchen lassen soll.“*

90 *Freund: „Ja, dann bleibe ich natürlich auch hier.“*

91 *Lars: „Nein. Du musst nicht.“*

92 *Anderer Freund: „Wir können das hier ruhig noch einen Tag verlängern.“*

93 *Tim: „Und dann haben wir Lars angeboten, ob einer bei ihm bleiben soll. Und er sagte, nein, das möchte*  
94 *er nicht. Er will mit dem Taxi ins Krankenhaus fahren. Und wir sollen mit dem Flugzeug nach Hause*  
95 *fliegen. Hätten wir gewusst, dass Lars im Krankenhaus nicht aufgenommen wird, wäre natürlich einer*  
96 *dageblieben.“*

97 *Das Taxi fährt Lars ins Krankenhaus von Varna. Dort wird er in der HNO-Abteilung von dem Facharzt*  
98 *Dr. Najdenow erneut untersucht.*

99 *Dr. Boris Najdenow (Krankenhaus Varna): „Ich habe sein Ohr untersucht und einen Trommelfellriss*  
100 *festgestellt. Ich habe ihn angeraten, sich operieren zu lassen. Er sagte, dass er sich lieber in*  
101 *Deutschland operieren lassen will.“*

102 *Weil Lars eine OP und damit einen stationären Aufenthalt im Krankenhaus ablehnt, verschreibt der*  
103 *Arzt ein Breitbandantibiotikum um einer Mittelohrinfection vorzubeugen.*

QUELLE:

Aktenzeichen XY ... ungelöst Spezial – Wo ist mein Kind?

Datum der Veröffentlichung: 03.06.2015

Video verfügbar unter:

Facebook Seite: Vermisste Menschen in Deutschland

Videotitel: Fall Lars Mittank: Flucht und Panik im Bulgarien-Urlaub

Hochgeladen am: 19.03.2018

<https://www.facebook.com/vermisstemenschen/videos/1900384630034475/> [Abruf am 30.09.2020].

104 Dr. Najdenow: „Cefzil heißt das Antibiotikum. Und aus unserer Erfahrung damit ist es eines der besten  
105 in solchen Fällen.“

106 [Anm.: Einblendung: gegen 22.50 Uhr] Lars besorgt sich das Medikament und lässt sich in ein Hotel  
107 fahren.

108 Sandra Mittank: „Das erste Mal habe ich mit ihm telefoniert als er im Hotel Color war in der Nacht.

109 *[Anm.: Einblendung: gegen 23.50 Uhr, Lars telefoniert] Lars: „Du Mama, du musst mir bitte einen  
110 Gefallen tun. Ich habe gerade in ein Hotel eingchecked. Das ist ganz komisch. Ich hab da bezahlt und  
111 bitte sperre mir sofort meine Kreditkarte.“*

112 Sandra Mittank: „Dann sagt er zu mir, „Irgendetwas stimmt hier mit dem Hotel nicht.“ und er muss  
113 hier wieder raus. Und dann habe ich versucht, ihn zu beruhigen.“

114 *Lars: „Hier stimmt was nicht. Ich kann dir das nicht sagen. Hier stimmt was nicht. Ich muss hier weg.“*

115 Wurde Lars tatsächlich verfolgt? Fest steht, dass er mitten in der Nacht das Hotel verlassen hat.

116 *[Anm.: Lars klettert auf seine Mauer und hält sein Handy in der Hand.]*

117 Sandra Mittank: „Dann rief er mich wieder in der Nacht an, so gegen, zwischen 2.00 und 3.00 Uhr.

118 Flüstere nur am Handy und sagte (*Lars: „Ich hab mich versteckt. Ich muss ganz leise sprechen. Sonst  
119 hören die mich.“*) Irgendwie haben ihn dann vier Mann verfolgt. Und er liegt jetzt in dem Versteck, wo

120 er etwas höher liegt. (*Lars: „Mama, ich leg jetzt auf.“*) Mir schnürte sich natürlich so langsam der Hals  
121 zu und das Herz krampfte natürlich. Dass da irgendetwas nicht stimmt, um Gottes Willen. Dein Sohn

122 ist in Gefahr. *[Anm.: Lars liegt auf der Mauer, vor ihm liegt eine Schachtel Cefzil.]* Kurz danach kamen

123 dann zwei SMS. Und da schrieb er dann: Was ist Cefzil 500. Dann habe ich mich natürlich gewundert.

124 Auf mein Handy geguckt und gedacht, was ist jetzt, Cefzil 500? Warum will er das wissen?

125 Etwa zwei Stunden später wird ein Taxifahrer auf Lars aufmerksam. Obwohl er schon einen Fahrgast  
126 hat, nimmt er Lars mit auf und bringt ihn zum Flughafen.

127 Es ist bereits wieder hell als das Taxi Lars am Flughafen absetzt.

128 Sandra Mittank: „Den nächsten Anruf habe ich gegen ca. 6.00 Uhr erhalten. Und da sagte dann mein

129 Sohn, er ist jetzt froh, dass er am Flughafen angekommen ist. Und dann habe ich mich nur noch kurz  
130 drüber unterhalten. Ich sage, am Flughafen gibt es einen Flughafenarzt. Lass dich da nochmal checken.

131 Wenn der Krankenhausarzt dich nicht aufgenommen hat, dann kann es ja nicht so schlimm sein.

132 Für alle Fälle bucht seine Mutter ihm bereits vor seinem Besuch beim Flughafenarzt sowohl ein  
133 Busticket als auch einen neuen Rückflug.

134 Sandra Mittank: „Beim letzten Telefonat sagte er zu mir, „Sie lassen mich nicht fahren und sie lassen

135 mich nicht fliegen.“ Erstmal habe ich das gar nicht so gewertet, weil ich erstmal gedacht habe, ‚Sie

136 lassen mich nicht fliegen‘, naja, das ist wegen der Ohrverletzung. Im Nachhinein, ‚Sie lassen mich nicht

137 fahren‘, fand ich eine merkwürdige Bemerkung.

138 Diese Aussage ist umso rätselhafter, als dass sie noch vor dem Arztbesuch fällt.

139 Dr. Kosta Kostow (Flughafenarzt): „Ja, ich kann mich erinnern und zwar sehr gut. Während der ganzen

140 Zeit fiel uns sein Verhalten, seine Reaktionen auf. Er war unruhig. Er war definitiv unruhig. Und dann

141 kam der Moment als ein Arbeiter vom Flughafen durch die Tür hereingeschaut hat. Auf einmal wurde

QUELLE:

Aktenzeichen XY ... ungelöst Spezial – Wo ist mein Kind?

Datum der Veröffentlichung: 03.06.2015

Video verfügbar unter:

Facebook Seite: Vermisste Menschen in Deutschland

Videotitel: Fall Lars Mittank: Flucht und Panik im Bulgarien-Urlaub

Hochgeladen am: 19.03.2018

<https://www.facebook.com/vermisstemenschen/videos/1900384630034475/> [Abruf am 30.09.2020].

142 er sehr unruhig, schreckte auf und fing an zu stottern. Etwas zu murmeln. Wir haben versucht, ihn zu  
143 beruhigen. Dass das ein einfacher Arbeiter ist. Ich weiß nicht, wen er glaubte zu erkennen als er diesen  
144 Menschen sah. Er stand plötzlich auf und ist rausgegangen.“

145 Lars Mittank lässt sein gesamtes Gepäck und sein Handy zurück. [Anm.: Auf die Beschreibung der  
146 nachgestellten Szene aus dem Behandlungszimmer wird verzichtet.]

147 Kriminalhauptkommissar Marco Klein ist der leitende Ermittler im Fall Lars Mittank. Gemeinsam mit  
148 einer Vertreterin der bulgarischen Polizei sieht er sich die Aufnahmen der Überwachungskamera an.

149 [Anm.: Vor dem Flughafeneingang] Marco Klein (Kripo Itzehoe): „Ja, Lars Mittank ist hier aus dem  
150 Gebäude rausgelaufen und wurde von der Außenüberwachungskamera aufgezeichnet. Er ist zunächst  
151 hier diagonal über den Platz gelaufen, ging kurze Zeit, hat dann immer mal wieder das Laufen  
152 begonnen und ist dann bis zum Außenzaun des Flughafens gelaufen, den er nach bisherigen  
153 Erkenntnissen überklettert haben dürfte. „

154 Vor wem lief Lars davon? Von wem fühlte er sich bedroht?

155 Marco Klein: „Einer der zentralen Fragen ist, warum Lars Mittank das Flughafengebäude so fluchtartig  
156 verlassen hat. Mehrere Zeugen haben unabhängig voneinander davon berichtet, dass er zumindest  
157 seit er das Krankenhaus Varna verlassen hat, verhaltensauffällig war. Er hatte Angst und war teilweise  
158 sogar panisch.“

159 Die SMS von Lars an seine Mutter wirft Fragen auf.

160 Sandra Mittank: „Hat er einen Verdacht, dass er die Tabletten genommen hat, dass mit denen  
161 irgendetwas nicht in Ordnung ist? Oder warum fragt er mich das?“

162 Rada Pechliwanowa vom bulgarischen Apothekerverband kennt das Medikament sehr gut.

163 Rada Pechliwanowa (Apothekerin): Zwischen dem Antibiotikum und dem auffallenden Verhalten des  
164 Patienten könnte ein Zusammenhang bestehen. Wir sprechen aber von einer sehr seltenen  
165 Nebenwirkung, die davon abhängt, ob er zum Beispiel ein anderes Medikament eingenommen oder  
166 Alkohol getrunken hat.“

167 Die Mutter von Lars ist höchst beunruhigt als sie von ihrem Sohn nichts mehr hört. Am nächsten Tag  
168 gibt sie bei der deutschen Botschaft eine Vermisstenanzeige auf, das wiederum die bulgarische Polizei  
169 informiert. Diese sucht mit Nachdruck. Leider ohne Erfolg.

170 Sandra Mittank: „Zwei Wochen nach dem Verschwinden meines Sohnes hielt ich es einfach zu Hause  
171 nicht mehr aus. Und ich musste einfach selber runterfliegen [Anm. Bei Minute: 15.33 wird ein Foto  
172 eingeblendet, auf dem Sandra Mittank ein typisches Suchplakat zeigt.] Wir haben Krankenhäuser,  
173 Psychiatrien sind wir abgelaufen. Alles, was man sich vorstellen kann. Alles, was möglich und  
174 unmöglich ist, haben wir eigentlich gemacht in dieser Zeit. Weil eine Mutter an ihr Kind glaubt. Und  
175 wenn mein Kind Hilfe braucht, dann muss ich helfen, meinem Kind. Und ich habe im Moment das  
176 Gefühl, im Moment braucht er meine Hilfe. Das Gefühl habe ich.“

177 [Filmbeitrag Ende]

QUELLE:

Aktenzeichen XY ... ungelöst Spezial – Wo ist mein Kind?

Datum der Veröffentlichung: 03.06.2015

Video verfügbar unter:

Facebook Seite: Vermisste Menschen in Deutschland

Videotitel: Fall Lars Mittank: Flucht und Panik im Bulgarien-Urlaub

Hochgeladen am: 19.03.2018

<https://www.facebook.com/vermisstemenschen/videos/1900384630034475/> [Abruf am 30.09.2020].

178 [Studiogespräch Beginn]

179 Rudi Cerne: „Ja, und jetzt setzt die Mutter, die ich hier bei uns im Studio begrüße, Sandra Mittank, auf  
180 die Hilfe der Zuschauer zu Hause. Herzlich Willkommen bei uns und ebenso wie  
181 Kriminalhauptkommissar Marco Klein von der Kripo in Itzehoe. Frau Mittank, Lars ist seit 11 Monaten  
182 weg, also vermutlich nach wie vor sehr gegenwärtig. Wie groß ist Ihre Hoffnung, dass er wieder  
183 auftaucht?“

184 Sandra Mittank: „Wir als Familie haben sehr große Hoffnung, dass er wieder auftaucht. Und wir spüren  
185 eigentlich, dass er noch lebt, dass er am Leben ist, dass er unsere Hilfe braucht.“

186

187 Rudi Cerne: „Sie sagen, Lars ist sehr stark.“

188 Sandra Mittank: „Sehr stark. Der ist sehr, also mental sehr stark und das, was er möchte, setzt er auch  
189 durch. Und er hat einen sehr, sehr starken Willen. Und er kann, ähm, er hat, denke ich, einen sehr  
190 starken Überlebenswillen.“

191 Rudi Cerne: „Sie haben mir gesagt im Vorgespräch, was wir geführt haben, Ihnen kommt das alles sehr  
192 merkwürdig vor. In welcher Form? Wo machen Sie das konkret fest?“

193 Sandra Mittank: „Also merkwürdig kommt mir das vor, weil es kann natürlich sein, dass er unter einer  
194 Amnesie leidet, durch die, (Rudi Cerne: „Gedächtnisverlust.“) – einen Gedächtnisverlust hat. Vielleicht  
195 ausgelöst durch die Stresssituationen, die hintereinander gefolgt sind, die Aufnahme nicht ins  
196 Krankenhaus. Wo er ganz fest mitgerechnet hat, dass er aufgenommen wird und zwar ins  
197 Krankenhaus. Weil er hat ja die Freunde nach Hause geschickt mit dem Gedanken, dass er da  
198 aufgenommen wird. Das war in dem Moment sicherlich eine Stresssituation, weil jetzt stand er ja  
199 erstmal da und wusste gar nicht wohin. Er musste sich etwas suchen. Das war schon abends,  
200 spätabends relativ oder relativ spät abends. Das nächste war dann das Hotel, was für ihn nicht in  
201 Ordnung war oder etwas nicht in Ordnung war. Zumindest so wie er es mir gesagt hat. Dann nochmal  
202 die Stresssituation, dass er verfolgt wurde von vier Jungs, die ihn vielleicht ausrauben wollten. Und  
203 dann natürlich, äh, ja, dass er dann das Gefühl - für meine Begriffe hatte, dass irgendetwas mit diesem  
204 Moment nicht stimmt. Und das alles zusammen kann natürlich Stresssituationen - der Schlag aufs Ohr,  
205 also nicht gesundheitlich fit zu sein, ähm, dann eben noch diese Tabletten dazu, dass er da irgendwie  
206 vielleicht doch unter einer Amnesie leidet.

207 Rudi Cerne: „Also ganz konkret gesagt, Sie haben die Vermutung oder die Theorie, dass Lars irgendwo  
208 dort in Bulgarien ist und vielleicht gar nicht weiß, wo er herkommt und wer er ist - (Sandra Mittank: „-  
209 wie er heißt, genau. Beziehungsweise auch keine Kontaktdaten mehr hat.“) Sie hatten dieses Telefonat  
210 und in dem wurde erwähnt, dass er nicht fliegen soll wegen der Ohrverletzung. Das leuchtet ein. Aber  
211 nicht fahren leuchtet nicht ein. Es gibt ja diese Situation, da man ein Gespräch in einer Stresssituation  
212 führt und auflegt und sagt: ‚Mensch, das hätte ich noch fragen sollen.‘“

213 Sandra Mittank: „Genau diesen Punkt habe ich auch empfunden. Ich hatte das Telefonat aufgelegt.  
214 Hab dann im Nachhinein- Wieso nicht fliegen, ist klar. Warum nicht fahren, ja, ich wollte ihm das im  
215 Prinzip bei dem nächsten Gespräch auch fragen. Aber ich wusste, dass sein Handy nicht mehr viel Akku  
216 hatte, weil er mitten in der Nacht das auch nicht aufladen konnte. Ich wusste, dass er sich relativ kurz  
217 in den Gesprächen gehalten hat. Und, ähm, ich wollte ihm daraufhin dann in dem nächsten Gespräch,

QUELLE:

Aktenzeichen XY ... ungelöst Spezial – Wo ist mein Kind?

Datum der Veröffentlichung: 03.06.2015

Video verfügbar unter:

Facebook Seite: Vermisste Menschen in Deutschland

Videotitel: Fall Lars Mittank: Flucht und Panik im Bulgarien-Urlaub

Hochgeladen am: 19.03.2018

<https://www.facebook.com/vermisstemenschen/videos/1900384630034475/> [Abruf am 30.09.2020].

218 wo ich ihm mitteilen wollte, äh, die Daten für seine Western Union Bank Daten- Die wollte ich ihm ja  
219 nicht auf dem Handy geben, weil es zu gefährlich ist. Die wollte ich ihm per Handy, äh, am Telefon  
220 mitteilen. Und hätte ihn dann auch fragen wollen, wieso nicht fahren lassen.“

221 Rudi Cerne: „Zu diesem Gespräch ist es leider nicht mehr gekommen. (Sandra Mittank: „Ja.“) Jetzt sind  
222 sie an der Reihe, Marco Klein von der Kripo Itzehoe. Sie ermitteln. Im Ausland ist das natürlich  
223 schwierig. Welche Möglichkeiten haben Sie da jetzt? Sie sind beschränkt, aber trotzdem, in welcher  
224 Form können Sie helfen?“

225 Marco Klein: „Also grundsätzlich muss man sagen, dass unmittelbar nach dem Verschwinden von Lars  
226 Mittank zunächst die bulgarischen Behörden ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet  
227 haben. Parallel dazu haben wir auch in Deutschland die Ermittlungen aufgenommen und  
228 entsprechende Maßnahmen ergriffen. Ähm, sämtliche Ermittlungsergebnisse haben wir  
229 anlassbezogen mit den bulgarischen Behörden ausgetauscht. Hierfür haben wir die internationalen  
230 polizeilichen Strukturen wie Interpol, ähm, oder auch die Verbindungsbeamten des  
231 Bundeskriminalamtes genutzt. Grundsätzlich müssen wir aber sagen, dass die eigentliche  
232 Ermittlungshandlung in Bulgarien selbstverständlich von den dortigen Behörden geführt werden  
233 müssen.“

234 Rudi Cerne: „Sie waren vor Ort, haben sich den Ort des Geschehens angesehen. Also den Flughafen.  
235 Hier haben wir eine Karte um die Örtlichkeiten näher zu bringen. Bitteschön.“

236 Marco Klein: „Ja, wir sehen gleiche eine Karte vom Flughafen in Varna [Minute 20.04: Einblendung  
237 Luftbildaufnahme Flughafen Varna, Quelle Google Earth]. Äh, rot wird hier der Weg gekennzeichnet,  
238 den Lars Mittank, nachdem er die Abflughafenhalle fluchtartig verlassen hat, gewählt hat. Er begab  
239 sich nördlicher bzw. nord-westlicher Richtung, verließ im Bereich einer Linkskurve den befestigten Weg  
240 und lief über das Gelände in Richtung Außenzaun. Hinter diesem Zaun befindet ein, bzw. zum  
241 damaligen Zeitpunkt, ein Sonnenblumenfeld mit ca. zwei Meter hohen Pflanzen. Nur wenige hundert  
242 Meter weiter nördlich befindet sich die Autobahn A2, die von Varna Richtung Sofia führt.“ [Minute  
243 20.37: Einblendung Ende]

244 Rudi Cerne: „Es geht jetzt noch an dieser Stelle um einen wichtigen Zeugen, den Sie suchen und zwar  
245 einen bestimmten Mann, den Lars am Flughafen getroffen hat.“

246 Marco Klein: „ähm, ja, das ist richtig. Wie Frau Mittank, ähm, eben angegeben hatte, bat Lars Mittank,  
247 ähm, um einen Bargeldtransfer und hierfür gab er ihr gegenüber an, dass ihm ein deutschsprachiger  
248 Passant geholfen hätte und ihm entsprechende Handlungsanweisungen für diesen Bargeldtransfer  
249 geliefert hätte. Ähm, insofern handelt es sich hierbei um eine mögliche letzte Kontaktperson von Lars  
250 Mittank, die für uns natürlich wichtig ist. Und es würde uns freuen, wenn sich diese Person bei uns  
251 melden würde.“

252 Rudi Cerne: „Wichtig wäre natürlich auch von Urlaubern irgendetwas zu erfahren, die dort Urlaub  
253 gemacht haben oder vielleicht in Zukunft Urlaub dort machen. Das ist eine Urlaubshochburg.“

254 Marco Klein: „Genau, das ist richtig. Also ganz wichtig sind natürlich für uns in erster Linie Zeugen,  
255 ähm, die zum einen vor seinem Verschwinden Lars Mittank in Bulgarien gesehen haben und hierbei  
256 verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Aber insbesondere natürlich für uns wichtig, die Zeugen,  
257 denen möglicherweise nach seinem Verschwinden, also nach dem 08.07.2014, -noch irgendwo

QUELLE:

Aktenzeichen XY ... ungelöst Spezial – Wo ist mein Kind?

Datum der Veröffentlichung: 03.06.2015

Video verfügbar unter:

Facebook Seite: Vermisste Menschen in Deutschland

Videotitel: Fall Lars Mittank: Flucht und Panik im Bulgarien-Urlaub

Hochgeladen am: 19.03.2018

<https://www.facebook.com/vermisstemenschen/videos/1900384630034475/> [Abruf am 30.09.2020].

258 gesehen haben und Hinweise auf seinen Fluchtweg bzw. seinen derzeitigen Aufenthaltsort geben  
259 können.“

260 Rudi Cerne: „Hier nomal ein Foto von Lars Mittank. Das ihm kurz vor seinem Verschwinden zeigt. Herr  
261 Klein, Sie haben die Beschreibung dazu.“ [Minute 21.47: Passfoto und Kurzbeschreibung werden  
262 eingeblendet.]

263 Marco Klein: „Ja, Lars Mittank war zum Zeitpunkt seines Verschwindens 28 Jahre alt. Er war sportlich-  
264 schlank. Er ist 1,80m groß. Er spricht hochdeutsch. Er hat dunkelblondes Haar. Zum Zeitpunkt seines  
265 Verschwindens im Sommer letzten Jahres hatte er blondierte Haarspitzen. Er hat braune Augen und  
266 schwarze Augenbrauen. Er war bekleidet mit [Minute 22.08: Einblendung Ende, Vergleichsstücke  
267 Kleidung im Studio] einem gelben T-Shirt und einer dunkelgrünen kurzen Hose mit seitlichen  
268 Aufsetztaschen und weißen Turnschuhen der Marke Adidas. Es handelt sich sonst hierbei natürlich um  
269 Vergleichsstücke. Ich muss vielleicht dazu sagen, dass der Aufdruck auf dem T-Shirt nur dem Original  
270 nachempfunden wurden ist.“

271 Rudi Cerne: „Lars Mittank ist Anfang Juli 2014 auf dem Flughafen Varna in Bulgarien verschwunden.  
272 Wenn Sie helfen können, dann rufen Sie bitte an. Hier im Studio (Telefonnummer wird genannt) oder  
273 bei der Kripo Itzehoe. Dazu die Nummer jetzt eingeblendet. Ich danke Ihnen für den Besuch, Sandra  
274 Mittank. (Sandra Mittank: „Ich auch.“) Ich hoffe für Sie auf ein Signal von wem auch immer (Sandra  
275 Mittank: „Ja“) und herzlichen Dank auch an Marco Klein.“